

Freitag, den 8. Octobr. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen etc. etc. Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



28.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verpachten, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Bedorhnen und Gestorbenen, wie auch angekommenen Fremden etc. etc. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preys der Wolle und des Geträydes in Wort und Dinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Esseyndt seyndt abermahl einige Holländische Schmäden mit neuen Heringe eingelauffen, und können daher nunmehr so wol einheimische als auch benachbarte kleinere Städte, mit selbigen in eingelen Tonnen und Last weis nach eines jeden Käuffers Verlangen accommodiret werden. Die Preys sind aus der angefügten Preys-Courante zu ersehen.

Dreyzehende Entrevuë oder sonderbare Nationen-Gespräche: Zwischen einem Dänen und einem Holsteiner, ist bey dem Rathsch. Buchdrucker Essenbahren zu bekommen, vor 3. Gr.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als nach entstandenen Concurs des entwichenen Tuchschreiers Elias Sieberts zu Greifenhagen in der Markt-Strassen belegenes neues Haus, cum pertinentiis, an den Weißbierthenden verkauft werden soll. So wird solches Jedermänniglich kund gemacht, und pro Termino Licitationis ist den 29. Octobr. und 12. Novembr. a. c. anberahmet, da sich die Käuffere Vormittages um 9. Uhr zu Rath-Hause melden, und gewärtigen können, daß dem Weißbierthenden benachb. Haus vor höhere Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Es wird denen Liebhabern zu wissen gethan, daß wiederum gang frischer Tortoscher Gesundheits Toback ist angekommen, weils durch starken Abgang die Liebhaber ihn eine Zeitlang entbehren müssen, können also anjeho sich desselken wieder bedienen, es dienet derselke wieder Haupt-Flüsse, Haupt-Schmerzen und Gehirn-Verstopfung, indem er das Haupt von aller Unreinigkeit purgiret, er stärcket das Gedächtnis, ist gut vor den Schwindel, benimmt das Sausen und Brausen der Ohren, bringet den verlohrenen Geruch wieder, clarificiret die Augen, und säuret alle überflüssige Feuchtigkeiten durch die Nase ab. Er kan zur Galanterie continuirlich, gleich wie der andere Spanniol, mit den größten Nutzen gebraucht werden, da sonst andere Schnupff-Toback verstopffen, austrocknen, und sonst den Menschen durch das überflüssige Schnupffen, allerhand Zufälle zu wege bringen, aber durch diesen Gesundheits-Toback, können alle böse Zufälle verhütet werden. Dieser Toback ist in Hamturg bey Hn. Peter Heus, und in Bremen bey Hn. Johann Heincken, Hermans Sohn, zu bekommen, das Pfund kostet 3. Rthlr. neu Hamburgischer Courant-Geld, und wird auch bey ganzen, halben, viertel, und halben viertel Pfunden verkauft, jede Büchse ist mit einem Pectschaff, worauf ein Löwe siehet, versiegelt.

In Hamburg bey Peter Heus, als auch bey Johann Heincken in Bremen, ist von dem Autore in Commission zu verkaufen; Das rechte aufsechtige Oleum Talcii oder Schönheits-Del, welches, wie bißhero also noch ist, von vielen vornehmen und zarten Standes-Personen in grossen Etkim und Gebrauch ist; Welches auch das beste und schärfste Mittel ist, die Haut schön und zart zu machen, es nimmt alle überflüssige Röthe und Sommer-Flecken, Hitz-Blattern, Finnen und Flechten, gänglich weg, und hält die Haut von aller Unreinigkeit rein und sauber, præcaviret auch die Haut das keine Fungeln sich einfinden, auch in dem höchsten Alter nicht, diejenigen, so von den Pocken Geuken haben, können durch fleißigen Gebrauch dieses sürtrefflichen Oel Talcii, eine ganz glatte und saubere Haut bekommen. Dieses ist das Del, das von denen Ehinesischen Frauen, Zimmern so rar, ja tater als Gold gehalten wird. Das Loth nebst den gedruckten Bericht kostet 6. Mark, und ist mit des Auctoris Pectschafft versehen.

Die außbündige extra schöne und sürtreffliche Zahn-Patzeerge, welche nach ihrer unergleichlichen Wirkung keines gleichen hat, ist jho gang frisch und unverfälscht annoch beständig in Hamburg bey Peter Heus, wie auch in Bremen bey Johann Heincken in weissen holländischen Kisten, das Stück nebst der Beschreibung, für 1. Mark, versiegelt zubekommen; Diese ungemeine Patzeerge ist ein unsehlit abres, ja ein untriegliches Mittel, in allen nur zu erdendenden Gebrechen der Zähne und des Zahn-Fleisches, indem sie den Scharbock, er sey so bössartig wie er wolle, gründlich curiret, und den garstigen und unangenehmen Geruch des Mundes wegnimmt; befristigt die nachelnde Zähne, vertreibt den unseidlichen Schmerzen, und macht braune, blaue, verderbene, alte, hohle und sonstn heßliche Zähne, Schnee weiß, confortiret und erhält sie bis ins späte Alter gesund, separiret auch nicht ohne grosse Bewunderung und Geschwindigkeit, das saule und ungesunde von dem guten und gefunden Zahn-Fleisch, nur des Tages 1. oder 2. Mahl die Zähne damit getrieben.

Es wird hie mit dem Publico kund gethan, daß in Hamburg bey Hn. Michael Brandt, Med. Doct. zu bekomen ist, Pulvis oculorum Michaelis, wovon er selbstn der Erfinder, welches alle Wängel der Augen curiret, als Stock-Blinde, graner Staar, schwarzer Staar, Fissel, Flecken und Stippeln, überwachsene Haut, genß, Blut, rothe, hitzige, triessend, stückend, und leckende Augen, imleiden alle blöde, dürtelte, schmerzende, nebst viel Couleuren sehende, vertreibt die rothe Blut-Adern, bide, rothe und schwulstige Augen-Lieder, von welchen täglich folgende erste Jahre her verrichtete, herliche und miraculeuse Augen-Curen zu erwiesigen; Der Autor von diesem Pulver erkündet sich, daß er auch die allerschwerste Accidentia ohne Operation mit diesem Pulver curiret hat, und noch curiren wil; Auch ist zu wissen, daß diese Krankheiten nicht gar zu alt, und durch vieles Stechen und Schneiden schon verdeckt seyn müssen, da es auf keine Art zu bekomen; Imleiden das jungen Leuten geschwinder, als denen alten Abgelebten zu helfen siehet, so auch leicht zu begreifen. Es wird nicht anders als außsechtlich gebraucht, denn man nimmt 1. Loth Honig und 1. Loth von dem Pulver, und mengt das untereinander, und streicht davon ein Pflaster, und legt es auf die trancken Augen, und continiret damit so lange, bis man von dem übel nichts mehr verspüret, weß hierinnen Fleiß anwendet, wird in kurzer Zeit sein völlig, und gesundes Gesicht erhalten; Der Patient aber, der sich des Pflasters bedienen wil, muß allezeit im Liegen gestehen; wann die Pflaster 5. bis 6. Tage gebraucht worden, muß man wieder fleische machen, und selbige, wie die ersten gebrauchen, und 4. bis 5. Wochen continuiren, bis der Patient wieder völlig sehen kan. Ein Loth von diesem Pulver kostet 3. Mark, und 1. Loth von meiner Englif. Stahl-Tinctur, welche sehr angenehm von Geschmak, und bey der Augen-Cur mit erfordert wird, 2. Mark neu Hamburgischer Courant, welcher auch in Ermanglung der Correspondence einem jeden gegen Post-freyer Einfindung des Geldes, von diesen Medicinen zu übersenden erbödig ist.

Deßselig-verstorbenen Chirurgi, Herrn Heinrich Gustav Hiltbrandts nachgelassene Erben allhier, sind entschlossen ihre auf dem Bahnschen Stadt-Felde gelegene drey Saat-Rücken oder drey viertel Hufen Landes, mit der kalten Winter-Saat samt eine Schune, an den Weiff-

hietenden zu verkaufen, und weisen der erste Termin Licitationis bereits verstrichen, die andere bey aber, als der 15. Octobris und 20. Eiusdem Anno übrig; So haben Diejenige welche Lust haben diesen Aukt an sich zu kaufen, auch annoch Zeit folgen zu beschien, und alsdann können sie aufm Rath. Hause zu Bahn, in gebachten Terminis sich einfinden und Handlung pflegen.

3. Sachen so in Stettin zu vermietthen.

Daß an der kleinen Dohm, Straffe belegene, hievor gewesene Pacl. Haus, sol an den Höchstbietenden vermietht werden; Wer Belieben dazu hat, kan den 21. Octobr. a. c. als in tertio Licitationis Termino, Nachmittags um 2. Uhe auf hiesiger Stadt. Cämmerey sich einfinden und Handlung pflegen.

4. Sachen so zu verauctioniren in Berlin.

In Hn. Christoph Gottlieb Nicolai Buchladen zu Berlin in der Post. Straffe, sollen den 15. Nov. a. c. und in nachfolgenden Tagen von 2. bis 6. Uhe Nachmittags, allerhand, so wol Theologische, Juristische, Medicinische, Historische, als auch Philologische, Philosophische und Mathematische, überhaupt nützliche, theils auch rare, theils wohl. conditionirte gebundene Bücher, gegen baare Bezahlung öffentlich verauctionirt werden. Der Catalogus davon ist im gebachten Buch. Laden zu bekommen, woselbst die Bücher auch 3. Tage vor der Auktion können angesehen werden.

5. Persohnen so Bedienung suchen.

Ein junger Mensch von 22. Jahren, welcher bereits bey Herrschaften gebienet, suchet auß neue sich zu engagiren, und wiewol er etwas schreiben kan, offeriret er hauptsächlich doch seine Dienste nur in der Aufwartung, worinn er sich geübet zu haben vermerket. Wer eines solchen Menschen bedieniget, dem kan hiesiges Post. Amt anzeigen, wo er anzutreffen.

Deshgleichen verlangt ein anderer, welcher aus einer benachbahrten Stadt geürtig, eine gute Hand Schreiber: Dabey aber auch das Schneider. Handwerk gelernt, sich bey einer Herrschaft zu vermietthen. Wer denselben sowol im Schreiben, als in der Schneiderey zu gebrauchen weiß, dem kan hiesiges Post. Amt Anleitung geben, wo er alhier zu finden, und wegen eines proportionirten Lohnes sich vereinigen.

6. Notification.

Zu Stargard in Pomern ist ein gewisser Tractat, titelt: Pomerania licitata, i. e. gehest. und gelehrter Männer, wie auch des Franzosimers, so in Pomern gebohren, kurz. gefasste Leben, nach alphabetischer Ordnung zusamen getragen, ic. unter der Presse, es ist ein Werkchen für Liebhabern der Antiquität, sehr curieux und wird hoffentlich seine Abnehmer so viel eher finden. Als es mit dem besten bey Hn. Johann Kündeln alhier in Commission zu bekommen seyn wird, und solglic die Wäbe, solches zu verschreiben, ersparet werden kan.

7. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 1. bis den 7. Octobris.

By der Königl. Schlos. Kirche, und Jagd. Rath und Doctör Juris, Herr Johann Samuel Hering, mit Jungfer Margaretha Sabina Schmitterlohen.

By der St. Jacobi- und St. Jürgen. Kirche, der Goldschmidt Hr. Johann Friederich Tschm, mit Jungfer Dorothea Cramerin.

By der Guarnifono, der abgedandte Soldat Jochim Diterich mit Barbara Köhbes.

Summa 3. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 1. bis den 7. Octobris.

By der Königl. Schlos. Kirche, des Buchbinders Meister Böhthens Sohn, Feibrich Wilhelm.

By der Frangösischen Gemeine, des Strumpffmacherers Abraham Doret Zwillinge, Anna Dorothea, und Maria Catharina.

By der St. Jacobi- und St. Jürgen. Kirche, des Beders Meister Jochim Rothens Sohn, Michael. Des Schuifers und Wachs. Ziebers, Meister Johann Nevents Sohn, Johann David. Des Kleinschmidts Meister Feibrich Laurichs Sohn, Johann Christoph. Des Beders Meister Carl Wabens Sohn, Carl. Des Arbeitmannes Johann Christoph Wertschens Sohn, Michael Matthaues.

- Bey der St. Nicolai-Kirche, des Zimmer-Gesellen Schumanns Sohn, Paul Andreas. Des To-
 badspinners Johann Hinrich Jarren Sohn, Johann Martin. Des Tobadspinners Jo-
 hann Magnus Urvils Sohn, Christian Friederich.
 Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Arbeitsmannes Vogelgangs Sohn, Michael Friedrich.
 Bey der St. Gertraudis-Kirche, des Gewürz-Händlers Hrn. Daniel Friedeborns Tochter, Anna
 Elisabeth. Des Trägers Christian Beschen Tochter, Anna Elisabeth. Des Steuer-
 manns Michael Vidbrenners Tochter, Maria.
 Bey der Garnison, des abgedandten Unter-Officirers Hr. Carl Ericks Tochter, Hanna Sophia.
 Des abgedandten Soldaten Wilden Tochter, Anna Maria. Des Soldaten Andreæ Am-
 brosius Bobben Sohn, Paul Christian. Und Evaæ Heberowig Böhmers in Unehren erzeugter
 Sohn, Johann Gottfried Ludwig.

Summa der Getauften, 19. Personen.

Beerdigte Personen.

Vom 1. bis den 7. Octobris.

- Bey der Französischen Gemeine, des Schusstet's Jean Estrant Tochter, Magdalena, an den Zäh-
 nen gestorben.
 Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Kaufmanns Hn. Drunhemanns Sohn, Christian
 David, von 3. Wochen, am Jammer. Der Tuchmachers-Geselle Daniel Engelke, von 22.
 Jahren, am Gischwulst.
 Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Schiffer Sahakos Sohn, von 31 und ein halb Jahren;
 am Fieber. Des Leinwebers Meister Piepers Tochter, von 1. und ein halb Jahr, am Fie-
 ber. Des Schläffers Meister Leonhard Wosten Sohn, von 8. Jahren, am Jammer. Des
 Zimmer-Gesellen Schumanns Sohn, von 8. Tagen, am Schlag-Fluß.
 Bey der St. Gertraudis-Kirche, des Gärtners Hr. Kälkels Sohn, Christoph, von 3. Jahren, am
 Fieber. Der Elisabeth Wendlandts uneheliche Tochter, Anna Elisabeth, von 2. Jahren,
 am hügigen Fieber. Catharina, eine Magd von 28. Jahren, da sie gefunden worden, und
 dahero keinen Zunahmen bekommen.
 Bey der Garnison, der Sergeant Hr. Johann Friedrich von Gottberg, alt 35. Jahr, an der Was-
 ser-Sucht. Der Soldat Bastian, an der Wasser-Sucht.

Summa der Beerdigten, 12. Personen.

8. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 1. bis den 7. Octobris.

Den 1. Octobris.

Parniger Thor, Herr Cammer, Präsident von Bolßer, kommet aus Hinter-Pommern, log. Key
 des Herrn Ober-Präsident von Waffow Excellenz.

Berliner Thor, Hr. von Dollen, kommet von Lufö, log. in Potsdam.

Den 2. Octobris.

Parniger Thor, Hr. Doctor Seefeld, und Hr. Amtmann Wittscheibe, kommen von Cöslin, log. Key
 Hn. Friedebornen. Herr Land-Rath von Lettow, von Cammin, log. bey dem Herrn Geheim-
 ten Rath von Lettow.

Berliner Thor, Hr. von Wuffo, kommet von Pargo, log. in Potsdam. Hr. Fald, aus Copenha-
 gen, log. Key Schiffer Müllers.

Den 3. Oct.

Parniger Thor, Hr. Lieut. von Knobelsdorff, vom Rutoffschyschen Regiment, von Cüstrin, log. bey
 dem Hn. Post-Secretario Garber.

Den 4. Oct.

Parniger Thor, Hr. Director von Wedel, aus Stargard, log. in Potsdam. Hr. Fiscal Köhns, von
 Stargard, log. bey dem Hn. Geheimten Rath von Schweder.

Anklammer Thor, Hr. Hahn, ein Kaufmann aus Anklam, log. bey dem Kaufmann Hn. Stein-
 weg.

Den 5. Oct.

Parniger Thor, Hr. Land-Rath von Demis, aus Hinter-Pommern, log. im Landtschafft's-Haus.
 Hr. Geheimter Rath von Wend, und Hr. Doctor Köper, von Stargard, log. in Potsdam. Hr.

Prediger Titius, aus Greiffenberg, log. bey dem Hn. Regiments-Feldscherer Differt.
Berliner Thor, Hr. Capit. von Eydo, auffer Dienst, von Blumenberg, log. bey dem Hrn. Post-
Secretario Garber. Den 6. Oct.

Berliner Thor, Hr. Fährnich von Grumfo, vom Thiblischen Regiment, von Aklam, log. in des Herrn
Canglier von Grumfo Excell. Hause. Hr. von Osten, von Martin, log. bey dem Post-Secr. Garber.
Panniger Thor, Hr. Wtmann Eydo, von Pezernick, log. bey dem Hrn. Kreisrath. Hr. Lieut. von
Bendendorff, vom Schulenburgschen Regiment, von Solino, log. in den 3. Cronen.

Den 7. Octobris:

Berliner Thor, Hr. Land-Rath von Loppens, von Schöningen, log. im Landtschafft. Hause. Hr.
von Ramin, von Stolzenburg, log. in den 3. Cronen.

Schmede, Hr. Major von Littwitz, vom Schulenburgschen Regiment, von Gatz, log. in denen 3.
Cronen. Ein Lieut. Rahmens Hr. Lange, in Dänischen Diensten, kommet von Frandsfurt,
log. in denen 3. Cronen.

9. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Gütern zu Stettin.
Waaren bey Schipffund, Waaren bey Lieckpfund à 14.
à 280. Pfund. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 5. Rthlr. 18 Gr. bis 6. Rthlr.
Rigischer Hanff 14 Rthlr.
Englisch Wley 14. Rthlr. 8 Gr.
Isländische Fische 12 Rthlr.
Englisch Vitriol 5 Rthlr. 8 Gr.
Spiegel-Loesse 6 Rthlr.
Ordinair dito 4 Rthlr. 12 Gr.
Königsberger Hanff 14 Rthlr.

Waaren bey Centner à 110 Pfund.
Englisch Zinn 27. Rthlr.
Dito Alaune 5 Rthlr. 12 Gr.
Salmey
Rüben-Dehl 10. Rthl.
Lein-Dehl 9. Rthl. 18. Gr. bis 10 Rthlr.
Kreude 6. bis 8 Gr.
Blätter-Toback 3 R. 8 Gr. untfrey auß 4 Rlr.
Hanff-Oele 6 Rthl. 12 Gr.
Gelb Holz 4. bis 4 Rthlr. 8 Gr.
Japan Holz 6 Rthlr. 12 Gr.
Fernbock 7 Rthlr.

Feine cationirte Pott. Asche 5 Rthlr.
Geläutertter Salpeter 18 Rthlr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.
Stoek-Fisch 4. Rthlr.
Rötscher mittel Fisch 4. Rthl.
Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.
Dänischer Pfeffer 32 Rthlr.
Amsterdammter Pfeffer 32 Rthlr.
Compisch-Holz 3. Rthlr. 16. Gr. bis 4 R.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.
Rigischer Flach 1. Rthl. 6 Gr. bis 2. R. 16 Gr.
Preussischer Flach 1 Rthl. 16 Gr.
Weiß Tack 1 Rthlr. 20 Gr.

⊗ Vor-Pommerscher Flach 1 Rthlr. 2 Gr.
⊗ Waaren bey Pfunden.
⊗ Indigo St. Doumigo 1. Rthlr. 2 Gr.
⊗ Chocolate 10. bis 12 Gr.
⊗ Caffee-Bohnen grosse 17 Gr.
⊗ Dito kleine 18. bis 19. Gr.
⊗ Indigo Coriskau 1 Rthl.
⊗ Truffeln 2 Rthl. 8 Gr.
⊗ Grün Thé 3 Rthlr. 4. Gr.
⊗ Râyser Thé 4. Rthlr. 12 Gr.
⊗ Thé de Boue 3 Rthlr. 12 Gr.
⊗ Zucker 2 gr. 6 pf. 5 bis 5 gr. 6 pf. 6 gr. 6 pf. 7 gr.
⊗ Gelb Wachs 8. Gr.
⊗ Englisch Leber 11. Gr.
⊗ Englisch Sohl-Leber 6. Gr.
⊗ Alrenauer dito 5. Gr.
⊗ Rother Moscovitische Juchten 6 bis 7 Gr.
⊗ Schwarze Juchten 6 Gr.
⊗ Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

⊗ Waaren bey Stücken.
⊗ See-Hunds-Felle, 100 St. zu lauter grosse 50 R.
⊗ Coulert Leber, das Fell 17. Gr.
⊗ Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
⊗ Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.
⊗ Dito Schaaff-Fell 9. Gr.
⊗ Ausländis. Doek und Ziegen-Häute, das Stück
21 bis 22 Gr.

⊗ Waaren bey Lasten. a 12. Tonnen.
⊗ Doll-Hering 156 Rthlr.
⊗ Mattgess, Hering 160 Rthlr.
⊗ H. Hering
⊗ Eine Last Weizen a 72 Scheffel 72 Rthlr.
⊗ Eine Last Roggen a 72 Scheffel 54 Rthl.
⊗ Eine

Eine Last Malz von grosse Gersten a 72 Schff
 50. bis 54. Rthlr.
 Dito von kleiner Gerste 40. bis 48. Rthlr.
 Haber Pfl. 24 Rtl. Dito Pomierscher 30 R.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.
 Rigascher Lein-Saamen 9 Rthlr.
 Memmelscher Lein-Saamen
 Schwedische Alaune 14. Rthlr.
 Schwedischer Thran 25. Rthlr.
 Berger Thran 15 Rthlr.
 Sesim-Honig, die Tonne
 Rauch-Honig dito
 Grönlandischer Thran, das Faß ein Cardehl
 a 240. Quart 45 Rthlr.
 Finnländischer Thran 21 Rthlr.
 Berger Dorsch, 1 halbe Tonne 2 Rthlr. 18 Gr.
 Holländisch Cabbselau, 1 halbe Tonne 5 Rthlr.
 Theer klein Hand 1. Rthlr. 6. Gr.
 Dito groß Hand 2. Rthlr.
 Schwarze Seife 13. Rthlr.
 Auch dito eine diertel Tonne 3. Rthlr. 6. Gr.
 Schwarze Seife Königsberger 15. Rthlr.
 Dito Dangsiger Seife 16 Rthlr.
 Pech 1 Tonne H. B. 4 R. 12 gr. best. in halb-Tonnen

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
 bis 60. Rthlr.
 Mosler-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
 44. Rthlr.
 Liebstrauen Mülch, der Ohm 48. Rthlr.
 Niesesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Rtl.
 Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.
 Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rthlr.
 Rothen Nader-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.
 Weissen Nader-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.
 Alten Frankwein, das Drhafft 30. 36. 40. bis
 44 Rtl.
 Jungen Frank-Wein, das Drhafft 24. 30. bis
 36 Rthlr.
 Courte Vin, das Drhafft 60 Rthlr.
 Cantau Morin, das Drhafft 60 bis 65 Rthlr.
 Rothen Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.
 Hautbrion, das Drhafft zu 50 bis 60 Rthlr.
 La Vite, das Drhafft zu 60 bis 64 Rthlr.
 Pape Klein, das Drhafft 64 bis 70 Rthlr.
 Vin Bearn, das Drhafft 36 bis 40 Rthlr.
 Rothen Burgunder Wein, das Drhafft 112
 bis 130 Rthlr.
 Weissen dito, das Drhafft 120 Rthlr.

Picardan, das Stück 48 Rthlr.
 Muscat-Wein, das Drhafft 48. Rthlr.
 Frontinac, das Drhafft 56 Rthlr.
 Weissen Portaport, das Drhafft zu 50 Rthlr.
 Weissen Vin de Graff, das Drhafft 36 Rthlr.
 Sereler-Sect, das Drhafft 60 Rthlr.
 Canarien-Sect, das Drhafft 75 Rthlr.
 Palm-Sect, das Drhafft 80 Rthlr.
 Allicant-Vin, das Drhafft 80 Rthlr.
 Brandtwein, das Drhafft 48 bis 50. Rtl.
 Folgende Weine sind auch in Boutteillen
 zu haben, als nemlich:
 Rothen Burgunder-Wein, die Boutteile zu 16
 bis 18 Gr.
 Weissen dito - - - - - 16 Gr.
 Vin Clarett, die Boutteile 12 Gr.
 Courte Vin, die Boutteile 10 Gr.

Im Post-Amte ist zu bekommen:

Veritabler Todayer Ausbruch, das Amthal
 133. Rthlr. 8. Gr.
 Ord. Todayer, die Kuffe a 2. Anth. 80. bis 90. Gr.
 Rothe Diener, der Eymmer 12. Rthlr.
 Rothe Carlowitzger Wein, der Eymmer 12.
 Rthlr.

Holz = Waaren.

auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.
 Franz Klap-Holz, das Schock 3 bis 9 Rthlr.
 Klapp-Holz, oder ganze Knüppel, das Schock
 3. Rthlr.
 Piepen-Stäbe, der Ring 11 Rthlr.
 Drhafft-Stäbe, Nach Piepen-Stäbe ge-
 Tonnen-Stäbe, } rechnet eben so.

Bau = Materialien.

Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion
 der Güte und Größe 5 bis 6 Rthlr. 16 Gr.
 Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Rthlr.
 16 Gr.
 Eine Tonne ungeschlechter Kalk, 1. Rtl. 18. Gr.
 Eine Tonne geschlechter Kalk, 7. Gr.

**Im Getrände ist zur Stadt
 gekommen:**

Vom 1. bis den 7. Octobr.

Weizen	1	1	1	2305.	1	1	1
Roggen	1	1	1	1400.	1	1	1
Gerste	1	1	1	1610.	1	1	1
Malz	1	1	1		1	1	1
Haber	1	1	1	775.	1	1	1
Erbsen	1	1	1	78.	1	1	1
Buchweizen	1	1	1	11.	1	1	1

Bechsele

Wechsel Cours
à Ufo.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Hamburger Banco	131 $\frac{1}{4}$	132
Dito Current		
Dito neue Zweydtitel St.	101	101 $\frac{1}{2}$
Amsterdammer Banco		
Dito Current	128	129
Berlin		
Wien		
Leipzig	Palpari.	
Breslau		
Frankfurt an der Ober		
Königsberg		
Hanpig		
Lübeck		
Dänische Cronen	113	114
Schwedische Carolin		
Schwedisch Kopp. Münz zu 6. drey viertel Rthlr. auf hiesigen Rthlr.		
Frank. Zhlr.		1 $\frac{1}{2}$
X Zhlr.		17.7 gr
Banco. Zhlr.		17.8 gr
Ducat.		21.8 gr
Louis d' Or		455.7.
Deposit. Gelder		
Neue Zweydtitel inklüdet		
Dito in Hamburg		
Dito gegen Frank. Zweydtitel in Stettin	101	101 $\frac{1}{2}$

Abgegangene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.

Vom 1. bis den 7. October.

Andres Peterer, dessen Schiff die Hoffnung genannt, geht nach Vlincam mit Salz und Mündrungs-Lacken.
 Michel Grose, dessen Schiff Johannes, nach Pehnamünde mit Salz.
 Daniel Bunge, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde mit Klapp-Holz.
 Christian Schmidt, dessen Schiff der junge Tobias, geht nach Königsberg mit Salz und Colomsten.
 Christian Schreiber, dessen Schiff der Palm, Baum, geht nach Lübeck mit Toback und Klapp-Holz.

Johann Niegner, dessen Schiff St. Michael, nach Königsberg mit Salz.
 Michel Schackow, dessen Schiff Regina, nach Königsberg mit Salz.
 Christian Dunmann, dessen Schiff Elisabeth, nach Riga mit Mauer-Steine.
 Jochim Boy, dessen Schiff Sophia, nach Pehnamünde mit Klapp-Holz und Wein.
 Martin Müller, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Salz.
 Johann Vog, dessen Schiff Delphin, nach Königsberg mit Salz und Haus-Gerath.
 Jochim Bartlam, dessen Schiff St. George, nach Copenhagen mit Balcken, Sparen und Brems-Holz.
 Michel Wolter, dessen Schiff St. Johannes, nach Pehnamünde mit Salz.
 Martin Wanchey, dessen Schiff Elisabeth, nach Attkam mit Weizen, Seiffe, Mündrungs-Lacken, Haus-Gerath und Kupfer.
 Wilhelm Erichsen, dessen Schiff die Hoffnung, geht nach Copenhagen mit Klapp-Holz und Frank-Holz.

Angekommene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.

Vom 1. bis den 7. October.

Michel Wallmuth, dessen Schiff St. Johannes genannt, kommt von Danzig mit Galimney, Käse, Salpeter und Flach.
 Bartholomäus Wöhl, dessen Schiff Catharina, kommt von Königsberg mit Butter, Haber, Käse und Hirse.
 Michel Lust, dessen Schiff der Cron, Prinz von Preussen genannt, kommt von Amsterdam mit roth Holz, Lein-Dehl, Rüben-Dehl, Thran und Garten-Gewächs.
 Jochim Bartlam, dessen Schiff St. George, von Copenhagen ganz ledig.
 Wilhelm Erichsen, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen mit Kreide und Stodfish.
 Friederich Bartels, dessen Schiff St. Juliana, kommt von Lübeck mit Wein, Baum-Dehl, Materials Waaren, Butter und Farb-Holz.
 Heinrich Anderjen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Stodfish und Federbaunen.
 Christian Wanchey, dessen Schiff der Engel Michael, kommt von Königsberg mit Haber, Hamff-Heede, Lein, Saat, Flach, Seiffe und Gröhe.
 Jochim Vog, dessen Schiff Sophia, von Pehnamünde ganz ledig.
 Martin Wanchey, dessen Schiff Elisabeth, von Attkam mit Weizen, Aepffel, Butter und Flach.
 Johann Wolff, dessen Schiff Johannes, von Stralsund mit Ungarischem Wein, Eien und Thran.
 Hans Christophersen, dessen Schiff St. Andreas, von Copenhagen mit Stodfish.
 Peter Anderjen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ganz ledig.

10. Woll- und Geträyde Markt, Preise in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vom 1. bis 7. October.

Zu	Wolle, der Stein	Weizen, der Scheff.	Roggen, der Scheff.	Gerste, der Scheff.	Malz, der Scheff.	Erbsen, der Scheff.	Haber, der Scheff.	Buchweiz der Scheff.	Hopfen, der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 22. Gr.	20. bis 22. Gr.	13. bis 14. Gr.	13. bis 14. Gr.	17. bis 18. Gr.	19. Gr.	10. Gr.	13. Gr.	5. Gr.
Uckermünde	—	20. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	10. Gr.	—	9. Gr.
Anclam, der leichte Stein	10. Gr.	16. bis 17. Gr.	11. Gr.	—	15. Gr.	—	—	—	—
Ugedom	1. Nthlr.	18. Gr.	12. Gr.	11. bis 12. Gr.	15. Gr.	—	8. bis 9. Gr.	12. Gr.	6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	15. Gr.	16. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der L. See der L. St.	14. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	8. Gr.	—	14. Gr.	6. Gr.	—	5. Gr.
Pasewalk, der leichte Stein	1. Nthlr.	20. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	12. Gr.	—	12. Gr.
Garz	2. Nthlr. 8. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	—	18. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	14. Gr.	—
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	22. Gr.	13. Gr.	10. Gr.	—	—	—	—	—
Stargard.	1. N. 20 Gr	20. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	17. Gr.	17. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	9. Gr.
Wangerin.	2. Nthlr. 2. Gr.	1. Nthlr. 4. Gr.	11. Gr. 6. Pf.	12. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	14. bis 16. Gr.	6. Pf. 12. Gr.
Pyritz.	—	20. Gr.	14. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	—	16. Gr.	—	—	—
Cammin.	2. Nthlr.	1. Nthlr.	12. Gr.	10. Gr.	—	—	11. Gr. 4. Pf.	1. N. 6. Gr Grüge.	8. Gr.
Raugard	2. Nthlr.	1. Nthlr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	12. Gr.
Wollin	1. Nthlr. 20. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	11. bis 12. Gr.	11. bis 12. Gr.	14. bis 16. Gr.	—	10. Gr.	1. N. 12 gr. Grüge.	12. Gr.
Regenwalde	—	—	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Polzin	—	1. Nthlr.	11. Gr. 4. Pf.	10. Gr. 8. Pf.	—	16. Gr.	10. Gr.	1. Nthlr. Grüge.	10. Gr.
Greiffenhagen	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	16. Gr.	10. Gr.	8. Pf. 10. Gr.	—
Greiffenberg	1. N. 20. gr 2. N. 4. gr.	22. Gr.	17. Gr.	12. Gr.	—	—	—	1. N. 8. Gr. Grüge.	—
Trepto an der Rega	1. Nthlr. 20. Gr.	—	12. Gr.	11. Gr.	—	—	—	—	—
Cörlin	1. Nthlr. 20. Gr.	18. Gr.	11. Gr. 4. Pf.	10. Gr. 8. Pf.	—	—	8. Gr.	—	—
Colberg, der leichte Stein.	20. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	11. Gr. 4. Pf.	—	20. Gr.	7. Gr. 4. Pf.	1. N. 8. gr. Grüge.	—
Delgard.	2. Nthlr. 2. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	11. Gr.	15. Gr.	1. Nthlr.	8. Gr.	1. Nthlr. Grüge.	1. Nthlr. 2. Gr.
Cößlin	1. Nthlr. 16. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	11. Gr. 4. Pf.	12. Gr.	15. Gr.	6. Gr. 4. Pf.	—	1. Nthlr. 4' Gr.
Schlawe der leichte Stein	1. Nthlr.	16. Gr.	10. Gr.	8. Gr.	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. Nthlr. 16. Gr.	16. Gr.	10. Gr.	8. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	5. Gr.	16. Gr.	12. Gr.
Büto.	—	Kein Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 16. Gr.	21. Gr.	9. Gr.	7. Gr.	—	16. Gr.	4. Gr.	1. Nthlr. Grüge.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Wer sich derselben bedienen wird, bezeugen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines jeden der Handthierung, und auch sonst ihren unzeitigen Nutzen haben, insonderheit wegen Abund und Zufuhr des Geträydes, sowohl Kauffern als Verkäuffern Anleitung geben, wornach sie ihre Mesures nehmen können.